

# BETEILIGUNGS- BERICHT

HAUSHALTSJAHR  
**2024**

## Inhalt

I.	Vorbemerkung .....	3
1.	Bedeutung .....	3
2.	Recht zur wirtschaftlichen Betätigung .....	3
3.	Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden in Rheinland-Pfalz, Beteiligungsbericht ..	4
II.	Beteiligungsstruktur der Verbandsgemeinde Wörrstadt .....	5
III.	Berichtspflichtige kommunale Unternehmen .....	6
1.	Eigenbetriebe / Gesellschaften des öffentlichen Rechts .....	6
1.1	<b>Abwasserbeseitigung Wöllstein-Wörrstadt AÖR (AWW)</b> .....	6
1.2	<b>Verbandsgemeinde Wörrstadt – Eigenbetrieb Neubornbad -</b> .....	9
1.3	<b>Energie- und Servicebetrieb Wörrstadt (Anstalt des öffentlichen Rechts)</b> .....	11
2.	Gesellschaften des privaten Rechts .....	15
2.1	<b>Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH</b> .....	15
2.2	<b>Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Alzey-Worms mbH</b> .....	19
2.3	<b>Tourismus GmbH „Im Herzen Rheinhessens“</b> .....	21
2.4	<b>Rheinhessen-Touristik GmbH, Nieder-Olm</b> .....	22
	ANHANGVERZEICHNIS .....	26
	Anhang 1: Kennzahlenberechnung .....	27

## I. Vorbemerkung

### 1. Bedeutung

Die wirtschaftliche Betätigung von Gemeinden und Gemeindeverbänden, die mit ihren wirtschaftlichen Unternehmen am Produktions- und sonstigen Wirtschaftsprozess teilnehmen, hat nicht nur für die Volkswirtschaft insgesamt, sondern insbesondere für die Wirtschaft im regionalen Bereich eine beachtliche Bedeutung. Die kommunalen Unternehmen sind mit ihren Aufgabenbereichen ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Zur Konsolidierung defizitärer Haushalte sollen die kommunalen Unternehmen ebenfalls einen Beitrag leisten. Hierzu betätigen sich zunehmend mehr kommunale Unternehmen in den sogenannten neuen Geschäftsfeldern. Dabei sind die Rahmenbedingungen für kommunales wirtschaftliches Handeln in zunehmendem Maße stark verändert worden. Staatliche und kommunale Monopole wurden oder werden teilweise abgeschafft. Die Kommunen sehen sich insoweit mit veränderten Wettbewerbssituationen sowie neuen Ordnungsmaßnahmen konfrontiert. Beispielhaft kann hierzu auf den Bereich der Strom- und Gasversorgung, auf das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz sowie auf die erwartete Entwicklung bei der Wasserversorgung sowie -entsorgung verwiesen werden.

Aus vielerlei Gründen entwickeln die Kommunen deshalb Strategien, wie sie in diesem dynamischen Änderungsprozess bestehen und die neuen Herausforderungen bewältigen können. Sie orientieren sich hinsichtlich des Kreises ihrer Aufgaben neu und überdenken ihren Standort bei der Teilnahme am Wirtschaftsleben. In diesem Zusammenhang erschließen die Kommunen mit ihren Unternehmen neue Märkte und besetzen neue Geschäftsfelder. In Anbetracht dieser Entwicklung stehen die Fragen im Vordergrund, ob und ggf. inwieweit die neu aufgenommenen oder ausgeweiteten wirtschaftlichen Tätigkeiten durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt sein können, ob die Aspekte der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und des voraussichtlichen Bedarfs berücksichtigt sind und ob ein Verstoß gegen den sogenannten Örtlichkeitsgrundsatz vorliegt.

### 2. Recht zur wirtschaftlichen Betätigung

Die in Art. 28 Absatz 2 Satz 1 GG verankerte Selbstverwaltungsgarantie der Gemeinden umfasst auch die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden. Ein verfassungsrechtlich abgesicherter Vorrang der wirtschaftlichen Betätigung der privaten Wirtschaft besteht nach derzeit herrschender Meinung nicht. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sich die Kommunen uneingeschränkt wirtschaftlich betätigen können. Vielmehr wird das Recht auf wirtschaftliche Betätigung dahingehend eingeschränkt, dass die wirtschaftliche Tätigkeit einem öffentlichen Zweck dienen muss, die Aktivitäten sich grundsätzlich auf den örtlichen Wirkungskreis beziehen (Örtlichkeitsgrundsatz) und die Aufgabe nicht durch Gesetz bereits auf einen anderen Träger öffentlicher Verwaltung übertragen wurde. Der vorgenannte Örtlichkeitsgrundsatz beschränkt die Aktivitäten nicht nur auf das Gemeindegebiet oder Einwohner einer Gemeinde, sondern lässt unter bestimmten Voraussetzungen zu, dass auch andere Kommunen und / oder nicht nur die eigene Einwohnerschaft mitversorgt werden.

### **3. Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden in Rheinland-Pfalz, Beteiligungsbericht**

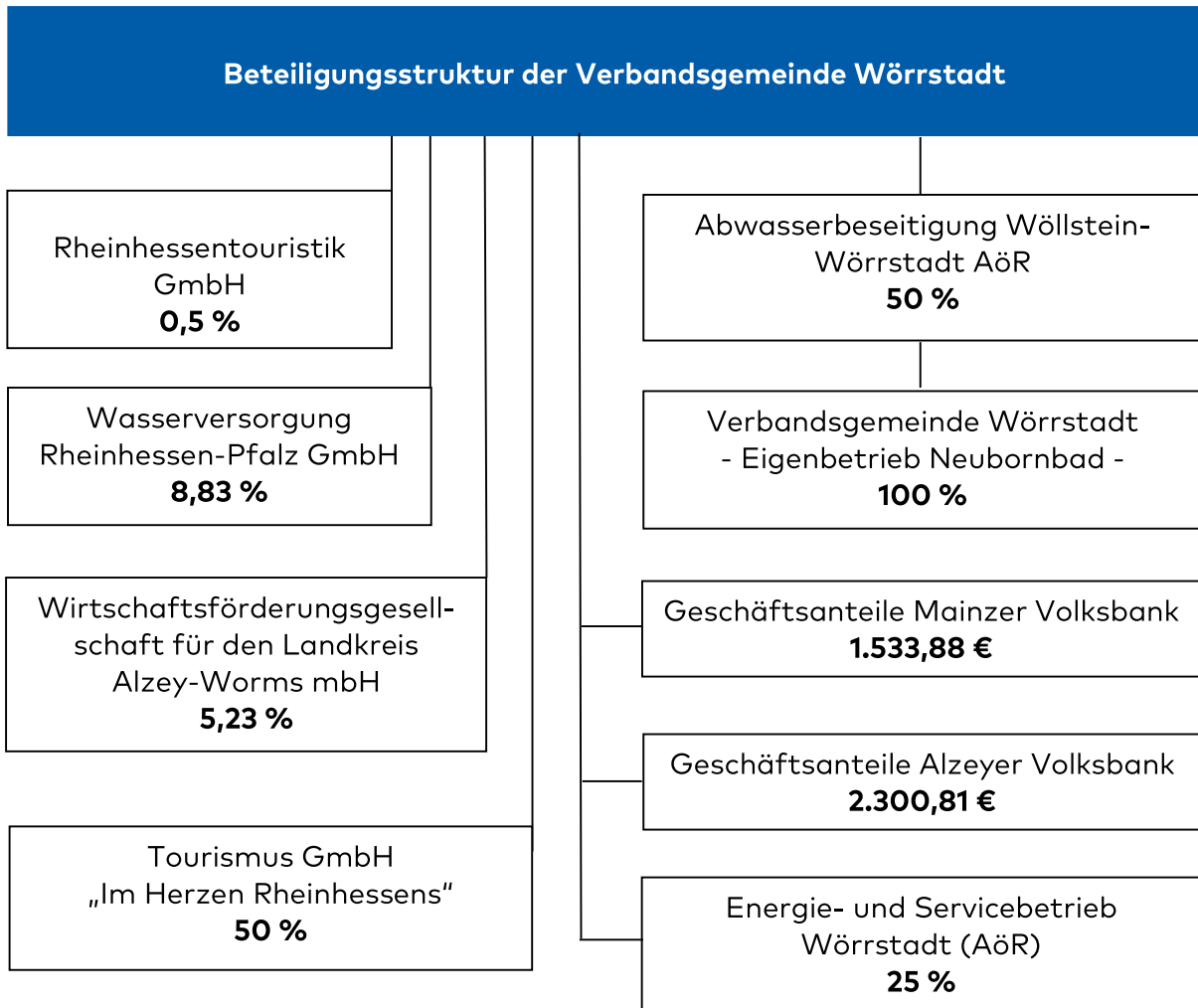
Das Recht der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinden ist durch die Novellierung der GemO vom 02. April 1998 grundlegend geändert worden. Dabei wurden vor allem

- die Gesetzessystematik gestrafft,
- die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung verschärft (verschärfte Subsidiaritätsklausel),
- die neue Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts eingeführt,
- die Bedingungen für die Führung von Unternehmen in privater Rechtsform umfassend neu geregelt,
- die Verpflichtung zur Vorlage eines Beteiligungsberichtes verankert,
- verschiedene Genehmigungsvorbehalte abgebaut.

Nach § 90 Absatz 2 GemO ist grundsätzlich jährlich ein Beteiligungsbericht zu erstellen und zusammen mit dem Entwurf der Haushaltssatzung dem Gemeinderat zur Erörterung in öffentlicher Sitzung vorzulegen. Der Beteiligungsbericht soll der Information der Ratsmitglieder als auch der Einwohner dienen und die Transparenz der Beteiligungen der Gemeinde verbessern. Dabei soll die Information nicht Selbstzweck sein, sondern Informationsquelle mit Frühwarnfunktion für die politischen Entscheidungsträger aus Rat und Verwaltung sowie Basis für weiterführende Überlegungen zur Standortbestimmung des jeweiligen Unternehmens selbst. In den Beteiligungsbericht sind alle Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts, Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts, an denen die Gemeinde mit mehr als 5 von Hundert beteiligt ist, aufzunehmen.

## II. Beteiligungsstruktur der Verbandsgemeinde Wörrstadt

Die Verbandsgemeinde Wörrstadt ist an insgesamt 9 Gesellschaften, Eigenbetrieben und Zweckverbänden beteiligt. Im folgenden Organigramm ist die zum 31. Dezember 2023 bestehende Beteiligungsstruktur dargestellt.



### III. Berichtspflichtige kommunale Unternehmen

#### 1. Eigenbetriebe / Gesellschaften des öffentlichen Rechts

##### 1.1 Abwasserbeseitigung Wöllstein-Wörrstadt AöR (AWW)

Name des Unternehmens	Abwasserbeseitigung Wöllstein-Wörrstadt AöR
Rechtsform	Anstalt des öffentlichen Rechts
Gründungsdatum	01.01.2022
Stammkapital am 31.12.2023	1.500.000,00 €
Gegenstand des Unternehmens	Beseitigung des auf dem Gebiet der Verbandsgemeinden Wöllstein und Wörrstadt anfallenden Abwassers sowie Betrieb der dafür notwendigen Anlagen. Die AWW hat das Schmutz- und Oberflächenwasser von den in den Verbandsgemeinden gelegenen Grundstücken – aufgrund besonderer Vereinbarungen auch aus dem Gebiet der benachbarten Kommunen – abzuleiten und umweltgerecht zu beseitigen, den Schlamm aus zugelassenen Kleinkläranlagen einzusammeln, abzufahren, aufzubereiten und zu verwerten / entsorgen und das Abwasser aus Abwassergruben einzusammeln, abzufahren, aufzubereiten und zu verwerten / entsorgen.
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital des Eigenbetriebes Abwasser sind beteiligt: <ul style="list-style-type: none"><li>• Verbandsgemeinde Wöllstein (50 %)</li><li>• Verbandsgemeinde Wörrstadt (50 %)</li></ul>
Besetzung der Organe	<ul style="list-style-type: none"><li>• <u>Kaufmännischer Vorstand sowie Vorstandssprecher:</u> Dennis Sartorius</li><li>• <u>Technischer Vorstand:</u> Rudolf Haselberg</li><li>• <u>Mitglieder des Verwaltungsrates:</u><ul style="list-style-type: none"><li>- Gerd Rocker (Vorsitzender)</li><li>- Markus Conrad (Stv. Vorsitzender)</li><li>- Ulf Baasch</li><li>- Udo Nehrbaß-Ahles (Stellvertreter)</li><li>- Gernot Bunn</li><li>- Stephan Hahn (Stellvertreter)</li><li>- Rudi Eich</li><li>- Christine Knuth (Stellvertreter)</li></ul></li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Peter Hollenbach</li> <li>- Helmut Degen (Stellvertreter)</li> <li>- Gudrun Kayser</li> <li>- Hans Philipp Schmitt (Stellvertreter)</li> <li>- Karin Klemmer</li> <li>- Terrance Angermann (Stellvertreter)</li> <li>- Lintgen, Michael</li> <li>- Rolf Pietrowski (Stellvertreter)</li> <li>- Robert Majchrzyk</li> <li>- Volker Stahl (Stellvertreter)</li> <li>- Patrick Moll</li> <li>- Sebastian Schermer (Stellvertreter)</li> <li>- Alexander Steinruck</li> <li>- Magdalena Deutsch (Stellvertreter)</li> <li>- Birgit Thörle</li> <li>- Christine Geiger (Stellvertreter)</li> <li>- Sascha Wiesel</li> <li>- Oliver Heckmann (Stellvertreter)</li> <li>• <u>Vertreter der Beschäftigten:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Matthias Balzer</li> <li>- Sven Freund (Stellvertreter)</li> <li>- Daniel Frohnhöfer</li> <li>- Sebastian Schmitt (Stellvertreter)</li> <li>- Paul Pankow</li> <li>- Michael Weis (Stellvertreter)</li> <li>- Sven Scheffel</li> <li>- Sebastian Klein (Stellvertreter)</li> <li>- Ina Schilling</li> <li>- Markus Haag (Stellvertreter)</li> </ul> </li> </ul>
Beteiligungen des Unternehmens	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweckverband „Abwasserentsorgung Untere Selz“, Ingelheim (1,74 %)</li> <li>• Kommunale Klärschlammverwertung Rheinland-Pfalz AöR, Winnweiler (2,60 %)</li> </ul>
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	<p>Der Eigenbetrieb Abwasser erbrachte im Geschäftsjahr 2023 insbesondere folgende Lieferungen und Leistungen:</p> <p><u>Abwasserentsorgung:</u></p>

	Mechanisch-biologische Kläranlagen	6 Stück	
	Pumpwerke	25 Stück	
	Verbindungs- und Ortssammler	296,7 km	
	Regenbauwerke	87 Stück	
	Hausanschlüsse (Einleiter)	14.979 Stück	
	Angeschlossene EGW	65.300	
	Gewichtete SW-Menge	1.706.180 m <sup>3</sup>	
	Beitragspflichtige NW-Menge	5.266.686 m <sup>2</sup>	
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr 2023 wird anhand ausgewählter Bilanzkennzahlen dargestellt:		
		2023	2022
	Eigenkapitalrentabilität (%)	-1,17	0,01
	Gesamtkapitalrentabilität (%)	-0,53	0,01
	Umsatz pro Mitarbeiter (€)	339.698	350.460
	Anlagenintensität (%)	93,31	94,78
	Intensität des Umlaufvermögens (%)	6,68	5,22
	Anlagendeckung I (%)	52,34	52,85
	Anlagendeckung II (%)	59,11	59,41
	Eigenkapitalquote (%)	48,84	50,09
	Fremdkapitalquote (%)	14,54	15,53
	Liquidität III (%)	81,23	56,06
Lage des Unternehmens	Das Unternehmen ist finanziell solide und für die zukünftigen Anforderungen bis auf Weiteres		

	gerüstet.
Kapitalzuführungen / -entnahmen	Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen sind nicht erforderlich.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Verbandsgemeinde Wörrstadt	Es ergeben sich keine Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Verbandsgemeinde Wörrstadt.
Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO	Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nichtwirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 3 GemO.
Bezüge der Geschäftsführung und des Verwaltungsrates:	Auf die Angabe der Bezüge der Vorstände wurde unter Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.  Die Sitzungsgelder des Verwaltungsrates betragen 3.325,00 €.

## 1.2 Verbandsgemeinde Wörrstadt – Eigenbetrieb Neubornbad -

Name des Unternehmens	Verbandsgemeinde Wörrstadt - Eigenbetrieb Neubornbad -
Rechtsform	Eigenbetrieb
Gründungsdatum	01.01.1997
Stammkapital am 31.12.2023	287.826,79 €
Gegenstand des Unternehmens	Sicherstellung des ordnungsgemäßen Schwimmbadbetriebes
	Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nichtwirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 3 GemO.
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital des Eigenbetriebes Neubornbad sind beteiligt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbandsgemeinde Wörrstadt mit 100 %</li> </ul>
Besetzung der Organe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Werkleiter:</u> Michael Baab</li> <li>• <u>Stellvertretender Werkleiter:</u> Mike Nickolai</li> <li>• <u>Mitglieder des Werksausschusses:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Martin Fölix</li> <li>- Sebastian Stork (Stellvertreter)</li> <li>- Karl-Heinz Kayser</li> <li>- Alexander Steinruck (Stellvertreter)</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jörg Kratz</li> <li>- Helmut Eberle (Stellvertreter)</li> <li>- Alexander Stroll</li> <li>- Magdalena Deutsch (Stellvertreterin)</li> <li>- Karl-Heinz Andresen</li> <li>- Matthias Krauß (Stellvertreter)</li> <li>- Christian Wertke</li> <li>- Ulf Baasch (Stellvertreter)</li> <li>- Udo Nehrbass-Ahles</li> <li>- Robert Majchrzyk (Stellvertreter)</li> <li>- Milan Sell</li> <li>- Christine Geiger (Stellvertreterin)</li> <li>- Angela Deininger</li> <li>- Cornelia Schermer (Stellvertreterin)</li> <li>- Wolfgang Gfrörer</li> <li>- Gerhard Metzler (Stellvertreter)</li> <li>- Günter Eisold</li> <li>- Frank Hansen (Stellvertreter)</li> <li>- Carola Mai</li> <li>- Volker Wolff (Stellvertreter)</li> </ul>		
Beteiligungen des Unternehmens	Das Unternehmen hält 8,83 % Anteile an der Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH.		
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Der Eigenbetrieb Neubornbad erbrachte im Geschäftsjahr 2023 insbesondere folgende Lieferungen und Leistungen:		
	<u>Schwimmbetrieb:</u>		
	Anzahl Besucher	80.000	
	Anzahl Schwimmkurse	4	
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr 2023 wird anhand ausgewählter Bilanzkennzahlen dargestellt:		
		2023	2022
	Eigenkapitalrentabilität (%)	3,12	1,18
	Gesamtkapitalrentabilität (%)	3,13	1,48

	Umsatz pro Mitarbeiter (€)	98.049	84.413
	Anlagenintensität (%)	96,76	97,15
	Intensität des Umlaufvermögens (%)	3,24	2,85
	Anlagendeckung I (%)	90,46	87,81
	Anlagendeckung II (%)	91,91	91,25
	Eigenkapitalquote (%)	87,53	85,30
	Fremdkapitalquote (%)	12,22	14,59
	Liquidität III (%)	29,93	25,37
Lage des Unternehmens	Das Unternehmen ist finanziell solide und für die zukünftigen Anforderungen bis auf Weiteres gerüstet.		
Kapitalzuführungen / -entnahmen	Kapitalzuführungen sind erforderlich.		
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Verbandsgemeinde Wörrstadt	Es ergeben sich Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Verbandsgemeinde Wörrstadt durch den jährlichen Zuschuss.		
Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO	Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nichtwirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 3 GemO.		
Bezüge der Geschäftsführung und des Werksausschusses:	Auf die Angabe der Bezüge der Werkleitung wurde unter Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.  Die Sitzungsgelder des Werksausschusses betragen 690,00 €.		

### 1.3 Energie- und Servicebetrieb Wörrstadt (Anstalt des öffentlichen Rechts)

Name des Unternehmens	Energie- und Servicebetrieb Wörrstadt (AöR)
Rechtsform	Anstalt des öffentlichen Rechts
Gründungsdatum	01.03.2012
Stammkapital am 31.12.2023	60.000,00 €
Gegenstand des Unternehmens	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneuerbare Energien</li> <li>• Beteiligungen</li> <li>• Straßenbeleuchtung</li> <li>• Nahwärmeversorgung</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgleichsflächenmanagement</li> </ul>
Beteiligungsverhältnisse	<p>Am Stammkapital der ESW (AöR) sind beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbandsgemeinde Wörrstadt (15.000 €)</li> <li>• Ortsgemeinde Armsheim (6.000 €)</li> <li>• Ortsgemeinde Ensheim (3.000 €)</li> <li>• Ortsgemeinde Gabsheim (3.000 €)</li> <li>• Ortsgemeinde Gau-Weinheim (3.000 €)</li> <li>• Ortsgemeinde Partenheim (3.000 €)</li> <li>• Ortsgemeinde Saulheim (9.000 €)</li> <li>• Ortsgemeinde Schornsheim (3.000 €)</li> <li>• Ortsgemeinde Spiesheim (3.000 €)</li> <li>• Ortsgemeinde Sulzheim (3.000 €)</li> <li>• Ortsgemeinde Udenheim (3.000 €)</li> <li>• Ortsgemeinde Vendersheim (3.000 €)</li> <li>• Ortsgemeinde Wallertheim (3.000 €)</li> </ul>
Besetzung der Organe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Vorstand:</u> David Schott</li> <li>• <u>Stellvertretender Vorstand:</u> Stephanie Wolf (bis 30.09.2023)</li> <li>• <u>Mitglieder des Verwaltungsrates:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Markus Conrad (Vorsitzender)</li> <li>- Rainer Meffert (Stellv. Vorsitzender)</li> <li>- Sebastian Schermer</li> <li>- Patrick Moll (Stellvertreter)</li> <li>- Christian Wertke</li> <li>- Robert Majchrzyk (Stellvertreter)</li> <li>- Christine Geiger</li> <li>- Milan Sell (Stellvertreter)</li> <li>- Karl Theodor Jung</li> <li>- Jens Gmerek (Stellvertreter)</li> <li>- Volker Wolff</li> <li>- Gudrun Kayser (Stellvertreterin)</li> <li>- Arno Krätschmann</li> <li>- Hans-Joachim Reitz (Stellvertreter)</li> <li>- Udo Nehrbaß-Ahles,</li> <li>- Axel Spiekermann (Stellvertreter)</li> <li>- Michael Eibach</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sebastian Stork (Stellvertreter)</li> <li>- Stefan Haßler</li> <li>- Karl-Heinz Fluhr (Stellvertreter)</li> <li>- Alfons Heck</li> <li>- Petra Schmitt-Oswald (Stellvertreterin)</li> <li>- Heribert Müller</li> <li>- Heike Lippert (Stellvertreterin)</li> <li>- Jörg Kratz</li> <li>- Jennifer Boicenco (Stellvertreterin)</li> <li>- Hans-Bernhard Krämer</li> <li>- Beatrice Palumbieri (Stellvertreterin)</li> <li>- Hans Herrmann Bechtluft</li> <li>- Thomas Krämer (Stellvertreter)</li> <li>- Marcus Lüppens</li> <li>- Hiltrud Runkel (Stellvertreterin)</li> <li>- Frank Niebuhr</li> <li>- Jörg Hofmann (Stellvertreter)</li> <li>- Martin Fölix</li> <li>- Klaus Semmler (Stellvertreter)</li> <li>- Dr. Markus Bachen</li> <li>- Alexander Steinruck (Stellvertreter)</li> <li>- Prof. Dr. Wolfgang Breul</li> <li>- Kristian Jung (Stellvertreter)</li> <li>- Markus Kirchhöfer</li> <li>- Bernhard Bögelein (Stellvertreter)</li> <li>- Heiko Schmittbetz</li> <li>- Rüdiger Ebling (Stellvertreter)</li> <li>- Klaus Hassinger</li> <li>- Karin Menger (Stellvertreterin)</li> <li>- Hans Philipp Schmitt</li> <li>- Matthias Martin (Stellvertreter)</li> <li>- Walter Dexheimer</li> <li>- Sabine Stumpf (Stellvertreterin)</li> <li>- Ulf Baasch</li> <li>- Elfriede Schwarz (Stellvertreterin)</li> <li>- Matthias Wolf</li> </ul>
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Yanna Schumann (Stellvertreterin)</li> <li>- Klaus Quednau</li> <li>- Rainer Meffert</li> <li>- Karl-Heinz Becker (Stellvertreter)</li> <li>- Elfriede Schmitt-Sieben,</li> <li>- Melanie Kahl (Stellvertreterin)</li> <li>- Walter Budde</li> <li>- Manuel Elz (Stellvertreter)</li> <li>- Karla Martin</li> <li>- Gertrude Weisgerber (Stellvertreterin)</li> <li>- Martin Stabroth</li> <li>- Ulrich Wegat (Stellvertreter)</li> </ul>								
Beteiligungen des Unternehmens	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gasnetzgesellschaft Wörrstadt Verwaltung mbH (51 %)</li> <li>• Gasnetzgesellschaft Wörrstadt mbH &amp; Co. KG (51 %)</li> <li>• Stromnetzgesellschaft Wörrstadt Verwaltung mbH (50 %)</li> <li>• Stromnetzgesellschaft Wörrstadt mbH &amp; Co. KG (50 %)</li> <li>• EnergieDienstleistungsGesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH (1 %)</li> <li>• Solix Energie aus Bürgerhand Rhh. eG. (50.000 €)</li> </ul>								
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	<p>Der Energie- und Servicebetrieb Wörrstadt (AöR) erbrachte im Geschäftsjahr 2023 insbesondere folgende Lieferungen und Leistungen:</p> <table border="1" data-bbox="667 1608 1369 1899"> <tr> <td colspan="2" data-bbox="667 1608 1369 1682"><u>Energiegewinnung:</u></td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1682 1046 1756">Photovoltaikanlagen</td> <td data-bbox="1046 1682 1369 1756">99.016 kWh</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1756 1046 1830">Windenergieanlage</td> <td data-bbox="1046 1756 1369 1830">6.728.609 kWh</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1830 1046 1899">Ausgleichsflächen</td> <td data-bbox="1046 1830 1369 1899">10.635 m<sup>2</sup></td> </tr> </table>	<u>Energiegewinnung:</u>		Photovoltaikanlagen	99.016 kWh	Windenergieanlage	6.728.609 kWh	Ausgleichsflächen	10.635 m <sup>2</sup>
<u>Energiegewinnung:</u>									
Photovoltaikanlagen	99.016 kWh								
Windenergieanlage	6.728.609 kWh								
Ausgleichsflächen	10.635 m <sup>2</sup>								
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	<p>Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr 2023 wird anhand ausgewählter Bilanzkennzahlen dargestellt:</p>								

		2023	2022
	Eigenkapitalrentabilität (%)	9,75	15,88
	Gesamtkapitalrentabilität (%)	4,38	5,51
	Anlagenintensität (%)	92,65	94,21
	Intensität des Umlaufvermögens (%)	7,12	5,76
	Anlagendeckung I (%)	28,98	25,46
	Anlagendeckung II (%)	70,21	70,43
	Eigenkapitalquote (%)	26,85	23,98
	Fremdkapitalquote (%)	63,05	66,45
	Liquidität III (%)	28,67	23,92
Lage des Unternehmens	2023 wurde mit einem Gewinn in Höhe von 437.081,27 € abgeschlossen. Auch zukünftig sind Gewinne zu erwarten.		
Kapitalzuführungen / -entnahmen	Eine Kapitalzuführung ist im Rahmen des Beitritts der Stadt Wörrstadt zum 01.01.2024 vorgesehen.		
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Verbandsgemeinde Wörrstadt	Es ergeben sich keine Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Verbandsgemeinde Wörrstadt.		
Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO	Der Gegenstand der Unternehmung ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.		
Bezüge des Vorstandes und des Aufsichtsrates:	Der Vorstand bezieht keine Vergütung. Die Sitzungsgelder des Aufsichtsrates betragen 3.480,00 €.		

## 2. Gesellschaften des privaten Rechts

### 2.1 Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

Name des Unternehmens	Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründungsdatum	01.01.1993
Stammkapital am 31.12.2023	23.500.000,00 €

Gegenstand des Unternehmens	Sicherstellung der Trinkwasserversorgung. Die Aufgabe der Wasserversorgung erfüllt die Gesellschaft mit eigenen Gewinnungs-, Aufbereitungs-, Speicher- und Verteilungsanlagen. Darüber hinaus wird Fremdwasser von den Stadtwerken Mainz bezogen.
Beteiligungsverhältnisse	<p>Am Stammkapital der Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH sind beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thüga AG, München mit 25,10 % (5.898.500,00 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Rhein-Selz mit 19,57 % (4.598.950,00 €)</li> <li>• Alzeyer Beteiligungs- und Veranstaltungs GmbH mit 9,88 % (2.321.800,00 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Wörrstadt mit 8,83 % (2.075.050,00 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Nieder-Olm mit 7,56 % (1.776.600,00 €)</li> <li>• Projekte und Service GmbH Kirchheimbolanden mit 6,38 % (1.499.300,00 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Bodenheim mit 5,04 % (1.184.400,00 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Alzey-Land mit 4,81 % (1.130.350,00 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Gau-Algesheim mit 4,78 % (1.123.300,00 €)</li> <li>• BVE Beteiligungsgesellschaft der Verbandsgemeinde Eich mbH mit 3,75 % (881.250,00 €)</li> <li>• Mainzer Stadtwerke AG mit 3,23 % (759.050,00 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden mit 1,07 % (251.450,00 €)</li> </ul>
Besetzung der Organe	<p>- <u>Geschäftsführer:</u> Ronald Roepke</p> <p>Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft allein.</p> <p><u>Mitglieder des Aufsichtsrates:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Markus Conrad (Vorsitzender)</li> <li>- Otto Huber (1. Stellv. Vorsitzender)</li> <li>- Dr. Marc Muchow (Weiterer Stellv. Vorsitzender)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steffen Wolf – seit 23.05.2023 (Weiterer Stellv. Vorsitzender)</li> <li>- Maximilian Abstein</li> <li>- Udo Arm</li> <li>- Ulf Baasch</li> <li>- Claudia Bläsius-Wirth</li> <li>- Hans-Günter Freitag</li> <li>- Daniel Gahr</li> <li>- Mario Gebhardt</li> <li>- Nima Ghaeni</li> <li>- Martin Groth</li> <li>- Steffen Jung</li> <li>- Torsten Kram</li> <li>- Reinhard Küchenmeister</li> <li>- Erwin Malkmus</li> <li>- René Nauheimer</li> <li>- Benno Neuhaus</li> <li>- Dirk Regner</li> <li>- Sebastian Schermer</li> <li>- Dr. Robert Scheurer</li> <li>- Dr. Christoph Schuch</li> <li>- Almut Schultheiß-Lehn</li> <li>- Ralph Spiegler</li> <li>- Steffen Unger</li> <li>- Sabine Wienpahl</li> <li>- Steffen Wolf - bis 22.05.2023</li> </ul>								
Beteiligungen des Unternehmens	100 % an der KSR Kommunal Service Rheinhessen GmbH, Bodenheim								
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	<p>Die Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH erbrachte im Geschäftsjahr 2023 insbesondere folgende Lieferungen und Leistungen:</p> <table border="1" data-bbox="667 1794 1382 2078"> <tr> <td colspan="2" data-bbox="667 1794 1382 1865"><u>Trinkwasserversorgung:</u></td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1865 1102 1937">Trinkwasserförderung</td> <td data-bbox="1102 1865 1382 1937">13,8 Mio. m<sup>3</sup></td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1937 1102 2009">Hausanschlüsse</td> <td data-bbox="1102 1937 1382 2009">73.484 Stück</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 2009 1102 2078">Einwohner</td> <td data-bbox="1102 2009 1382 2078">233.319</td> </tr> </table>	<u>Trinkwasserversorgung:</u>		Trinkwasserförderung	13,8 Mio. m <sup>3</sup>	Hausanschlüsse	73.484 Stück	Einwohner	233.319
<u>Trinkwasserversorgung:</u>									
Trinkwasserförderung	13,8 Mio. m <sup>3</sup>								
Hausanschlüsse	73.484 Stück								
Einwohner	233.319								

Grundzüge des Geschäftsverlaufs	Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr 2023 wird anhand ausgewählter Bilanzkennzahlen dargestellt:		
		2023	2022
	Eigenkapitalrentabilität (%)	8,78	4,69
	Gesamtkapitalrentabilität (%)	3,71	2,10
	Umsatz pro Mitarbeiter (€)	270.105	235.177
	Anlagenintensität (%)	87,33	88,20
	Intensität des Umlaufvermögens (%)	12,67	11,79
	Anlagendeckung I (%)	43,82	43,84
	Anlagendeckung II (%)	69,17	68,14
	Eigenkapitalquote (%)	38,27	38,66
	Fremdkapitalquote (%)	38,61	35,48
	Liquidität III (%)	76,92	83,92
Lage des Unternehmens	Das Unternehmen ist finanziell solide und für die zukünftigen Anforderungen bis auf Weiteres gerüstet.		
Kapitalzuführungen / -entnahmen	Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen sind nicht erforderlich.		
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Verbandsgemeinde Wörrstadt	Es ergeben sich keine Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Verbandsgemeinde Wörrstadt. Gewinnausschüttungen fließen dem Eigenbetrieb Neubornbad zu.		
Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO	Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nichtwirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 3 GemO.		
Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates:	Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wurde unter Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.  Die Sitzungsgelder des Aufsichtsrates betragen 108.000,00 €.		

## 2.2 Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Alzey-Worms mbH

Name des Unternehmens	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Alzey-Worms mbH
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründungsdatum	1975
Wirtschaftsjahr	Kalenderjahr
Stammkapital am 31.12.2023	181.248,00 €
Gegenstand des Unternehmens	Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Landkreises.
Beteiligungsverhältnisse	<p>Am Stammkapital der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Alzey-Worms mbH sind beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landkreis Alzey-Worms 90.624,00 €</li> <li>• Stadt Alzey 7.680,00 €</li> <li>• VG Alzey-Land 9.472,00 €</li> <li>• VG Eich 5.632,00 €</li> <li>• VG Monsheim 4.352,00 €</li> <li>• VG Wonnegau 8.704,00 €</li> <li>• VG Wöllstein 3.840,00 €</li> <li>• VG Wörrstadt 9.472,00 €</li> <li>• Sparkasse Worms-Alzey-Ried 27.648,00 €</li> <li>• Volksbank Alzey-Worms eG 13.824,00 €</li> </ul>
Besetzung der Organe	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Heiko Sippel (Vorsitzender)</li> <li>- Steffen Unger (1. Stellv. Vorsitzender)</li> <li>- Walter Wagner (2. Stellv. Vorsitzender)</li> <li>- Steffen Jung</li> <li>- Ute Waldmann</li> <li>- Maximilian Abstein</li> <li>- Ralph Bothe</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerd Rocker</li> <li>- Markus Conrad</li> <li>- Frank Belzer</li> <li>- Günter Brück – bis 30.06.2023</li> <li>- Christoph Bach – ab 01.07.2023</li> <li>- Ulrich Feuerhelm</li> <li>- Andrea Backof</li> <li>- Dirk Egner</li> </ul>		
Beteiligungen des Unternehmens	Keine		
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Die Anzahl der bearbeiteten Anträge sowie die Zahl der bewilligten Anträge ist nicht quantifizierbar. Es handelt sich um eine laufende Aufgabe.		
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr 2023 wird anhand ausgewählter Bilanzkennzahlen dargestellt:		
		2023	2022
	Eigenkapitalrentabilität (%)	0,51	0,62
	Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,48	0,59
	Umsatz pro Mitarbeiter (€)	27.238	25.106
	Anlagenintensität (%)	46,76	47,48
	Intensität des Umlaufvermögens (%)	53,24	52,52
	Anlagendeckung I (%)	203,94	202,90
	Anlagendeckung II (%)	203,94	202,90
	Eigenkapitalquote (%)	95,36	96,33
	Fremdkapitalquote (%)	0,00	0,00
	Liquidität III (%)	0,00	0,00
Lage des Unternehmens	Das Unternehmen ist zur Erfüllung seiner Aufgaben dauerhaft auf Zuweisungen des Landkreises angewiesen.		
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Verbandsgemeinde Wörrstadt	Die Verbandsgemeinde Wörrstadt zahlt jährlich Zuschüsse zu den Personalkosten.		
Vorliegen der Voraussetzungen	Der Gegenstand der Unternehmung ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1		

zungen des § 85 Abs. 1 GemO	GemO.
Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates:	Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wurde unter Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.  Die Sitzungsgelder des Aufsichtsrates betragen 1.531,68 €.

### 2.3 Tourismus GmbH „Im Herzen Rheinhessens“

Name des Unternehmens	Tourismus GmbH „Im Herzen Rheinhessens“
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründungsdatum	16.05.2013
Wirtschaftsjahr	Kalenderjahr
Stammkapital am 31.12.2023	40.000,00 €
Gegenstand des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens sind alle Arten von Tätigkeiten, die den Tourismus in der Verbandsgemeinde Wörrstadt fördern. Die Gesellschaft darf alle mit dem Gesellschaftszweck im Zusammenhang stehenden Geschäfte betreiben. Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen, vertreten und sich an solchen Unternehmen beteiligen, auch unter Übernahme der persönlichen Haftung. Sie darf auch Zweigniederlassungen errichten.
Beteiligungsverhältnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbandsgemeinde Wörrstadt mit 50,00 % (20.000,00 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Nieder-Olm mit 50,00 % (20.000,00 €)</li> </ul>
Besetzung der Organe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Geschäftsführerin:</u> Kirsten Metzler</li> <li>• <u>Gesellschafter:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Markus Conrad</li> <li>- Ralph Spiegler</li> </ul> </li> </ul>
Beteiligungen des Unternehmens	Keine
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Gegenstand des Unternehmens sind alle Arten von Tätigkeiten, die den Tourismus in der Verbandsgemeinde Wörrstadt fördern.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs	Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr 2023 wird anhand ausgewählter Bilanzkennzahlen dargestellt:		
		2023	2022
	Eigenkapitalrentabilität (%)	0,00	0,00
	Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,12	0,00
	Umsatz pro Mitarbeiter (€)	5.173	5.441
	Intensität des Anlagevermögens (%)	7,42	8,00
	Intensität des Umlaufvermögens (%)	92,58	92,00
	Anlagendeckung I (%)	786,05	560,38
	Anlagendeckung II (%)	786,05	560,38
	Eigenkapitalquote (%)	58,29	44,85
	Fremdkapitalquote (%)	36,13	52,62
	Liquidität III (%)	256,26	174,83
Lage des Unternehmens	Das Unternehmen ist zur Erfüllung seiner Aufgaben dauerhaft auf Zuweisungen der Verbandsgemeinde Wörrstadt angewiesen.		
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Verbandsgemeinde Wörrstadt	Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Verbandsgemeinde Wörrstadt ergeben sich in Höhe der jährlichen Zuweisungen.		
Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO	Der Gegenstand der Unternehmung ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.		
Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates:	Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wurde unter Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Ein Aufsichtsrat ist nicht existent.		

## 2.4 Rheinhessen-Touristik GmbH, Nieder-Olm

Name des Unternehmens	Rheinhessen-Touristik GmbH
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründungsdatum	20.12.1995
Wirtschaftsjahr	Kalenderjahr

Stammkapital am 31.12.2023	46.850,00 €
Gegenstand des Unternehmens	<p>Die Gesellschaft hat die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit dem Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz und der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, der Werbegemeinschaft Rheinhessenwein e.V. und den Tourismusstellen in der gesamten Region Rheinhessen den Tourismus zu fördern und zu koordinieren. Hierzu nimmt sie insbesondere folgende Tätigkeiten für die in Absatz 1 genannte Region wahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das touristische Innen- und Außenmarketing;</li> <li>• Die Ausarbeitung und Aufbereitung von gebietsübergreifenden, touristischen Angeboten sowie deren Vermittlung und Verkauf;</li> <li>• Den Betrieb eines gemeinsamen Reservierungssystems.</li> </ul> <p>Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich unter den Voraussetzungen der §§ 87 ff. der Gemeindeordnung zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten sowie Vereinbarungen zur Zusammenarbeit aller Art abschließen.</p>
Beteiligungsverhältnisse	<p>Am Stammkapital der Rheinhessen-Touristik GmbH sind zum 31.12.2023 beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landkreis Alzey-Worms mit 18,6 % (8.700 €)</li> <li>• Landkreis Mainz-Bingen mit 21,1 % (9.900 €)</li> <li>• Rheinhessenwein e.V. mit 18,6 % (8.700 €)</li> <li>• Stadt Alzey mit 5,3 % (2.500 €)</li> <li>• Stadt Ingelheim mit 5,9 % (2.750 €)</li> <li>• Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Stadt Worms mit 5,3 % (2.500 €)</li> <li>• Stadt Bingen am Rhein mit 3,2 % (1.500 €)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mainzplus Citymarketing GmbH mit 5,1 % (2.400 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Bodenheim mit 3,1 % (1.450 €)</li> <li>• Gemeinde Nackenheim mit 1,6 % (750 €)</li> <li>• Gemeinde Nierstein mit 1,6 % (750 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Wonnegau mit 1,6 % (750 €)</li> <li>• Stadt Gau-Algesheim mit 1,5 % (700 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Rhein-Selz mit 1,1 % (500 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Eich mit 0,5 % (250 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Monsheim mit 0,5 % (250 €)</li> <li>• Stadt Mainz mit 0,5 % (250 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Alzey-Land mit 0,5 % (250 €)</li> <li>• Gemeinde Budenheim mit 0,5 % (250 €)</li> <li>• Gesundheit und Tourismus Bad Kreuznach GmbH mit 0,5 % (250 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Wörrstadt mit 0,5 % (250 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Nieder-Olm mit 0,5 % (250 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Gau-Algesheim mit 0,5 % (250 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen mit 0,5 % (250 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Wöllstein mit 0,5 % (250 €)</li> <li>• Verbandsgemeinde Bad Kreuznach mit 0,5 % (250 €)</li> </ul>
Besetzung der Organe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Geschäftsführer:</u> Christian Halbig</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Aufsichtsrat:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwin Malkmus (Vorsitzender)</li> <li>- Heiko Sippel</li> <li>- Gerd Rocker</li> <li>- Manfred Scherer</li> <li>- Bernd Kern</li> <li>- Sabrina Becker</li> <li>- Adolf Kessel</li> <li>- Thomas Feser</li> <li>- Ralf Claus</li> <li>- Maximilian Abstein</li> <li>- Michael König</li> <li>- André Glöckner</li> </ul> </li> </ul>		
Beteiligungen des Unternehmens	Keine		
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Gegenstand des Unternehmens sind alle Arten von Tätigkeiten, die den Tourismus in Rheinhessen fördern.		
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr 2023 wird anhand ausgewählter Bilanzkennzahlen dargestellt:		
		2023	2022
	Eigenkapitalrentabilität (%)	-13,89	29,66
	Gesamtkapitalrentabilität (%)	-3,62	9,91
	Umsatz pro Mitarbeiter (€)	16.488	15.853
	Intensität des Anlagevermögens (%)	2,99	3,79
	Intensität des Umlaufvermögens (%)	95,88	94,94
	Anlagendeckung I (%)	878,43	880,69
	Anlagendeckung II (%)	878,43	880,69
	Eigenkapitalquote (%)	26,23	33,41
	Fremdkapitalquote (%)	66,93	59,41
	Liquidität III (%)	143,90	159,80

Lage des Unternehmens	Das Unternehmen ist zur Erfüllung seiner Aufgaben dauerhaft auf Zuweisungen angewiesen.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Verbandsgemeinde Wörrstadt	Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Verbandsgemeinde Wörrstadt ergeben sich in Höhe der jährlichen Zuweisungen.
Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO	Der Gegenstand der Unternehmung ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.
Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates:	Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wurde unter Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.  Die Sitzungsgelder des Aufsichtsrates betragen 0,00 €.

## ANHANGVERZEICHNIS

Anhang 1: Kennzahlenberechnung

## Anhang 1: Kennzahlenberechnung

$$\text{Eigenkapitalrentabilität (\%)} = \frac{\text{Jahresgewinn} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{(\text{Jahresgewinn} + \text{FK} + \text{Zinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

$$\text{Umsatz pro Mitarbeiter} = \frac{\text{Umsatz}}{\text{Anzahl der Mitarbeiter}}$$

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{AV} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \frac{\text{UV} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{EK} \times 100}{\text{AV}}$$

$$\text{Anlagendeckung II} = \frac{\text{Langf.Kapital (EK + langf.FK)} \times 100}{\text{AV}}$$

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{FK} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

$$\text{Liquidität III} = \frac{\text{UV} \times 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$$

**Verbandsgemeinde Wörrstadt**

Zum Römergrund 2-6

55286 Wörrstadt

---

**David Schott**

06732 601 5042

[david.schott@vgwoerrstadt.de](mailto:david.schott@vgwoerrstadt.de)

---

**Weitere Informationen jetzt online**

[www.vgwoerrstadt.de](http://www.vgwoerrstadt.de)

